

Protokollauszug

aus der
26. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses
vom 21.02.2017

öffentlich

Top 12 Informationen des Jugendamtes

Herr Kolesnyk schlägt vor, den Bericht zu den unbegleiteten minderjährigen Ausländern schriftlich einzureichen und in die Niederschrift aufzunehmen. Dem Vorschlag wird zugestimmt.

Bericht zu den unbegleiteten minderjährigen Ausländern (umA):

Mit Stand 31.01.2017 waren 110 unbegleitete minderjährige Ausländer aus dem Zuständigkeitsbereich der Landeshauptstadt Potsdam gegenüber dem MBJS gemeldet.

Aktuell werden 85 umA beschult oder befinden sich in beruflicher Ausbildung bzw. Vorbereitung. 29 umA besuchen eine Schule in Potsdam, davon werden 22 in einer Willkommensklasse/Vorbereitungsklasse unterrichtet. 46 umA sind an zwei verschiedenen Oberstufenzentren innerhalb der Berufsfachschule-Grundbildung+ ebenfalls in der Landeshauptstadt Potsdam integriert. 4 umA besuchen eine Schulform außerhalb von Potsdam. 2 umA absolvieren gegenwärtig eine Ausbildung und 4 Jugendliche sind über ein Integrationsprojekt des Jobcenters bzw. das Studienkolleg der FU Berlin in einer beruflichen Maßnahme.

Während des Clearings in den ersten 3 Monaten erfolgt noch kein Schulbesuch. Die Jugendlichen absolvieren in dieser Zeit einen Sprachkurs in Vorbereitung auf den sich anschließenden Schulbesuch.

Am 03.03.2017 wird das neue Clearinghaus der GFB in der Breiten Straße eröffnet.

Herr Tölke informiert über den Brand in der AWO-Kita vom am 17.02.2017. Die Kita ist bis auf weiteres nicht für die Betreuung der Kinder nutzbar. Die Kinder der Kita werden vorübergehend in den Kindertagesstätten „Sportakus“ und „Kinderinsel“ betreut. Darauf haben sich die Träger Arbeiterwohlfahrt (AWO), Internationaler Bund (IB) und das Jugendamt verständigt. Sobald absehbar ist, wann das Gebäude wieder zur Verfügung steht, soll es eine Elternversammlung geben.

Herr Otto bittet um eine Darstellung der Veränderungen beim Pflegekindergeld zur nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses.

Frau Reisenweber erklärt, dass dem Jugendhilfeausschuss dazu eine Mitteilungsvorlage vorgelegt wird.

Frau Kahl bittet, den Elternbeirat Kita im JHA vorstellen zu dürfen.

Herr Kolesnyk schlägt dafür die Sitzung im März vor.